

## Online-Gruppenstunde

Unsere Angebote in der Jugendarbeit funktionieren nur mit Menschen. Am besten mit vielen Menschen, die persönlich in Kontakt miteinander treten und gemeinsame Erlebnisse teilen. In der aktuellen Situation ist das aber schlecht möglich und wir können alle nicht abschätzen, wann sich das wieder ändert. Es ist also höchste Zeit sich zu überlegen, wie man dennoch in Kontakt bleiben und sinnvolle Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten kann. Eine Möglichkeit ist es die klassische Gruppenstunde online anzubieten. Auch wenn das nicht der „real deal“ ist, kann es für viele Kinder und Jugendliche gerade jetzt eine willkommene Abwechslung und ein wichtiger Austausch sein. Damit es dir leichter fällt so eine Online-Gruppenstunde einfach einmal auszuprobieren, haben wir dir ein paar Anregungen sowie einen Musterablauf für eine Gruppenstunde zusammengestellt.

### Vorüberlegungen

#### Was ist das Ziel deiner Online-Gruppenstunde?

- ✓ Stehen der Austausch sowie Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund oder möchtest du auch (oder vor allem) inhaltlich arbeiten?

#### Wer ist deine Zielgruppe?

- ✓ Du kennst die Mitglieder deiner Gruppe am besten. Du weißt wie alt sie sind, wie lange sie sich kennen, wie sie zueinander stehen und welche Interessen sie haben. Beziehe dieses Wissen unbedingt in deine Planung mit ein. Vieles was Kinder und Jugendliche offline begeistert, ist auch in einer digitalen Variante möglich.
- ✓ Du solltest beachten, dass Kinder unter 13 Jahren diverse Messenger-Dienste wie z.B. Skype nicht benutzen dürfen. Solltest du mit jüngeren Kindern eine digitale Gruppenstunde planen, sprich dies unbedingt vorher mit den Erziehungsberechtigten ab!

#### Wie sind die organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen?

- ✓ Haben alle die nötige technische Ausstattung? Achte darauf, dass Kinder und Jugendliche, die kein eigenes Handy bzw. keinen eigenen Computer besitzen, nicht ausgeschlossen werden.
- ✓ Welcher Kommunikationsweg ist für deine Gruppe am besten geeignet? Verwendest du Skype, Zoom oder etwas anderes?
- ✓ Informiere dich über die technischen Möglichkeiten bei dem Kommunikationsprogramm deiner Wahl. Mittlerweile ist viel mehr möglich, als nur miteinander zu plaudern. So kannst du beispielsweise deinen Bildschirm teilen, Umfragen erstellen oder Chat und Videotelefonie kombinieren.
- ✓ Sei darauf gefasst, dass nicht alles auf Anhieb klappen wird und plane genügend Zeit zum Testen ein. In so einem Fall: erstmal Ruhe bewahren! Bei jüngeren Kindern kann es hilfreich sein, die Eltern um Unterstützung zu bitten bzw. gemeinsam mit ihnen das Gespräch zu starten.
- ✓ Informiere deine Gruppenmitglieder, wann und wie lange ihr euch treffen wollt und ob sie zusätzliches Material benötigen.

Im Folgenden findest du einen **Muster-Ablauf für eine Online-Gruppenstunde** von ca. 60 Minuten. Passe die Methoden, die Zeiten und den Inhalt so an, dass es für deine Gruppe passt und du dich als Gruppenleitung wohl fühlst.



### Einleitung (5 Minuten)

- ✓ Denke daran, für alle die Stummschaltung zu deaktivieren. Nimm dir am Anfang Zeit jeden zu begrüßen. Es ist wichtig, dass alle in deiner Gruppe untereinander „Hallo“ sagen können und genügend Zeit zum Ankommen haben.
- ✓ Gib deiner Gruppe einen kurzen Überblick über die geplante Zeit, damit sie sich darauf einstellen können, was auf sie zukommt.
- ! Die Online-Kommunikation unterscheidet sich deutlich von der direkten Kommunikation in einer klassischen Gruppenstunde. Achte darauf, dass die Gespräche bei eurem Treffen gut moderiert sind und alle, die möchten, zu Wort kommen. Auch musst du bewusst darauf achten, dass die Stimmung aufgelockert wird, z.B. durch ein paar lustige Warm-Up-Spiele zwischendurch (sind weiter unten näher erklärt).

### Gruppenregeln (10 Minuten)

- ✓ Lege gemeinsam mit deinen Gruppenmitgliedern die Regeln für euer digitales Beisammensein fest.
- ✓ Hier ein paar Beispiele, wie diese Regeln lauten könnten:
  - Wir konzentrieren uns auf unsere gemeinsame Gruppenstunde und machen nebenbei nichts anderes.
  - Wir schauen, dass wir einen ruhigen Ort wählen und alle Hintergrundgeräusche so leise wie möglich sind.
  - Wir schalten alle Ablenkungen wie Fernseher oder Radio aus, um uns ganz bewusst auf die Gruppenstunde zu konzentrieren.
  - Wir reden nicht gleichzeitig, sondern nacheinander.
  - Wenn wir etwas sagen möchten, heben wir die Hand und warten bis wir dran sind. (Kläre mit deiner Gruppe, wie genau ihr euch melden wollt z.B. mit echtem Handzeichen oder per Handzeichen-Symbol.)
  - Wir achten darauf, dass alle, die etwas sagen möchten, auch zu Wort kommen.
- ✓ Die Gruppenregeln stellt ihr nur bei eurem ersten Treffen auf. Bei allen weiteren reicht es, noch einmal kurz auf die gemeinsam vereinbarten Regeln hinzuweisen.

### Warm-Up (5 Minuten)

- ✓ Ein Warm-Up bildet eine gute Möglichkeit spielerisch in der Gruppenstunde anzukommen. Zudem kann es aktivieren, auflockern, entspannen, Gemeinschaftsgefühl erzeugen, Kreativität anregen usw.
- ✓ Die folgenden Fragen können dir helfen, das passende Warm-up für eure Gruppenstunde auszuwählen:
  - Welchen Zweck soll das Warm-up erfüllen? Zu welchem Zeitpunkt der Gruppenstunde möchtest du es einbauen?
  - Welchen Grad an persönlicher Vertrautheit erfordert die Methode? Wird z.B. die private Umgebung einbezogen?
  - Müssen alle Personen gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden?
  - Kann die Methode auch rein akustisch oder nur über den Chat durchgeführt werden?
  - Lässt sich das Warm-up in das Thema der Gruppenstunde einbinden?
  - Werden zusätzliche Materialien benötigt?



- ✓ Zwei Beispiele für digitale Warm-Up-Spiele:

**Post-it-Gruß** (für jede Altersstufe geeignet)

Zunächst bittest du alle ihre Kamera einzuschalten und diese mit einem Post-it abzukleben. Das ergibt schon mal ein sehr buntes Bild. Anschließend liest du nacheinander verschiedene Aussagen vor. Alle Personen, auf welche die jeweilige Aussage zutrifft, nehmen ihr Post-it ab und winken sich gegenseitig zu. So entstehen lebendige Bilder und alle werden aktiviert. Deine erste Aussage könnte lauten: „Ich habe das Warm-Up verstanden und weiß, was ich zu tun habe.“ Weitere Aussagen könnten „Ohne mein Handy gehe ich nicht aus dem Haus.“, „Ich esse gerne Himbeereis.“, „Ich hätte heute gerne länger geschlafen.“ oder „Ich singe gerne.“ sein.

**Zack und Boom – Zublinzeln online** (ab 13 Jahren)

Für diese Online-Variante des bekannten Spiels „Zublinzeln“ ist es wichtig dass sich alle deine Gruppenmitglieder innerhalb der Video-Konferenz sehen können und den gemeinsamen Chat geöffnet haben. Zudem braucht ihr eine ungerade Zahl an Mitspielenden. Diese werden von dir in Paare aufgeteilt, wobei je eine Person der Fangende und eine der Weglaufende ist. Die Fangenden halten ihre Hände hinter den Rücken und die Laufenden legen ihre Hände auf den Kopf. Die übrig gebliebene Person, ohne Partner, schreibt den Namen einer laufenden Person in den Chat. Diese schreibst nun so schnell wie möglich das Wort „Zack!“ in den Chat, während die fangende Person versucht noch schneller das Wort „Boom“ zu schreiben. Erscheint zuerst das Wort „Zack“, konnte die laufende Person fliehen und bildet mit der einzelnen Person, die sie angeschrieben hat, ein neues Team. Erscheint zuerst das Wort „Boom!“, bleibt das Paar bestehen. Wer alleine bleibt, sucht sich eine neue laufende Person aus und schreibt deren Namen in den Chat.

**Hauptteil (30 Minuten und mehr)**

- ✓ Je nachdem, was du mit deiner Gruppenstunde erreichen möchtest, bieten sich verschiedene Aktivitäten für den Hauptteil an.
- ✓ Für deine erste digitale Gruppenstunde empfiehlt es sich, die Gemeinschaft sowie das Spiel und den Spaß in den Vordergrund zu stellen. Dadurch musst du dich nicht auf ein bestimmtes Thema konzentrieren, sondern kannst dich zunächst mit den technischen Gegebenheiten sowie den Erwartungen deiner Gruppenmitglieder vertraut machen.
- ✓ Zwei Beispiele für digitale Gruppenspiele, bei denen der Spaß auf keinen Fall zu kurz kommt:

**Stadt, Land, Fluss** (ab 10 Jahren)

Diesen bewährten Spieleklassiker kannst du mit deiner Gruppe gut vor dem Bildschirm mit Zettel und Stift spielen. Falls dir die Standardvariante des Spiels dabei zu langweilig sein sollte, peppe das Spiel einfach auf, indem du dir verschiedene neue Kategorien ausdenkst. Wie wäre es z.B. mit Getränken oder Trinkgefäßen (wer Gummistiefel schreibt, sollte auch die passende Geschichte parat haben). Auch doppeldeutige Kategorien wie „etwas Scharfes“ sind klasse. Alternativ könnt ihr auch nach Orten zum Verstecken oder den ersten Orten, die ihr nach Corona besuchen wollt, suchen. Eine Online-Variante des Spiels findest du unter [www.stadtlandfluss.cool](http://www.stadtlandfluss.cool).

**Scharade goes digital** (je nach Wortauswahl für jede Altersgruppe geeignet)

Scharade ist ein Gruppenspiel, welches du hervorragend mit deiner Gruppe im Videochat spielen kannst. Zunächst musst du deine Gruppe in zwei Teams einteilen. Anschließend schicken dir beide Teams eine Anzahl von Begriffen im privaten Chat zu. Du als Spielleitung gibst dann jeweils einer Person ein Wort im privaten Chat zurück. Diese Person muss das Wort pantomimisch darstellen. Die eigene Gruppe muss es erraten. Danach ist das gegnerische Team an der Reihe. Das Team, welches die meisten Begriffe errät, gewinnt.

- ✓ Auch für die inhaltliche Arbeit gibt es mittlerweile zahlreiche Anregungen im Netz. Du hast ein Thema, das dich und deine Gruppe interessiert? Ihr könnt zu diesem Thema [gemeinsam brainstormen](#), [die Ideen auf einem Board sortieren und priorisieren](#), [Quizze zur Wissensabfrage erstellen](#), eine Diskussion führen (bei Zoom sogar in Kleingruppen in sogenannten Breakout-Rooms) und vieles mehr...
- ✓ Weitere Ideen und Anregungen haben wir für dich in der LockdownSammlung vom [Methodenmittwoch im November](#) zusammengestellt.
- ✓ Ein gutes Beispiel für eine inhaltliche Gruppenstunde findest du beim [Zusatz-Methodenmittwoch im November](#). Schau gerne einmal rein, wie so eine Gruppenstunde zu den Kinderrechten aussehen kann und lass dich inspirieren. 😊

! Unabhängig davon, welche Aktionen bzw. Methoden du wählst, achte darauf, dass du die Regeln klar erläuterst, Raum für Nachfragen lässt und diese verständlich beantwortest. Schau, dass alle Gruppenmitglieder folgen können und niemand „verloren geht“.

**Schluss (10 Minuten)**

- ✓ Gib deinen Gruppenmitgliedern die Möglichkeit am Ende ein **Feedback** abzugeben.
- ✓ Für die Evaluation der Gruppenstunde kannst du die **Fünf-Finger-Methode** verwenden:
  - Für diese Methode brauchst du als Material nur eine Hand, an welcher die fünf Schritte der Evaluation abgearbeitet werden.
  - Jedem Finger wird hierbei eine Frage zugeordnet, die es zu beantworten gilt: Daumen: „Was hat mir gut gefallen?“ Zeigefinger: „Was war besonders wichtig?“, „Was ist mir aufgefallen?“ Mittelfinger: „Was hat mir gar nicht gefallen?“ Ringfinger: „Was nehme ich mit?“, „Was werde ich nie vergessen?“ Kleiner Finger: „Was ist zu kurz gekommen?“
  - Jedes Gruppenmitglied beschreibt die vorhergegangene Gruppenstunde anhand dieser Fragen.
- ✓ Das Feedback kann mündlich abgegeben werden. Bei einer großen Gruppe bietet es sich an, das Feedback in den (privaten) Chat zu schreiben.
- ✓ Sollte den Kindern und Jugendlichen die Online-Gruppenstunde gefallen haben, verabredet euch für ein weiteres Treffen.
- ✓ Verabschiede deine Gruppe.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Ausprobieren!

Wir führen eine **Linkliste zu Online-Materialien** in diesem Bereich, bei Interesse einfach melden. Bei weiteren Fragen an uns oder Tipps für uns schreibt uns einfach an [bildung@jugend-erzbistum-hamburg.de](mailto:bildung@jugend-erzbistum-hamburg.de).

Euer Team vom Fachbereich Bildung

